

Ressort: Politik

McAllister offen für Einwanderungsgesetz

Berlin, 03.08.2015, 13:27 Uhr

GDN - In der Debatte um ein Einwanderungsgesetz wächst die Zahl der Befürworter in der CDU: "Ich halte es für eine lohnenswerte Aufgabe, all die bestehenden Regeln im Detail zu prüfen, sie verständlicher zu formulieren und gegebenenfalls in einen rechtlichen Rahmen zu bündeln", sagte CDU-Präsidiiumsmitglied David McAllister dem "Handelsblatt". "Es gibt zwei Bereiche im deutschen Recht, die zersplittert sind, obwohl sie den Alltag der Menschen besonders prägen", sagte McAllister.

Das eine sei das Arbeitsrecht. "Der zweite Bereich ist das Zuwanderungs- und Aufenthaltsrecht." McAllister wollte sich nicht darauf festlegen, wie das Gesetz am Ende heißen könnte. "Wie man ein Gesetz am Ende nennen könnte, wird sich zeigen. Es kommt auf den Inhalt an." Erst vor kurzem hatte eine parteiinterne Kommission unter Leitung von CDU-Vize Armin Laschet dafür plädiert, die bestehenden Regeln zu bündeln. Den Bericht soll der Vorstand der CDU im September beschließen. Anschließend soll ihn die Parteibasis und im Dezember der Bundesparteitag beraten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58463/mcallister-offen-fuer-einwanderungsgesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619